

3. Elternbrief – Weihnachten 2023

Liebe Eltern!

Manches ist einfach zum Davonlaufen!

Kriege, Missbrauchsskandale, Populisten, Antisemitismus, die Klimakonferenz im Land der Erdölexporteure, Verschwörungstheorien und Shitstorms allenthalben...

Wer, bitte schön, hat da noch Lust auf Weihnachten?

Oder ist dieses Fest eine Flucht ins Private: meine Familie, mein aufgeräumtes Heim, gutes Essen und Trinken, Geschenke, einfach mal Ruhe von alledem? Weihnachten als die beste Form der Verdrängung aller unserer Probleme?

Warum also wieder Weihnachten feiern?

Jesus Christus kam vor 2000 Jahren in diese Welt und durchlebte seine Kindheit in einer jüdischen Familie. Er begann eigene Wege zu gehen und warb bei den Menschen für eine liebevolle Beziehung zu ihren Mitmenschen und sich selbst sowie eine nahe und vertraute Beziehung zu Gott. Das war seine Vision vom Reich Gottes und er lud ein, dies im eigenen Leben zu versuchen.

„Das ist aber doch schon sehr lange her“, werden Sie jetzt denken...

...und das stimmt auch. Und doch hat Jesus von Nazareth andere angesteckt, sie begeistert und in ihnen Träume von einer anderen, einer besseren Welt geweckt. Und unsere Welt hat sich dadurch verändert.

Viel wichtiger mag für uns sein, dass diese Vision Jesu uns heute, in einer so unsicher und unübersichtlich gewordenen Welt, den Halt geben kann, den wir vermissen. Denn Mitmenschlichkeit verändert den Alltag und stiftet eine andere Umgangskultur. Wer barmherzig mit sich und anderen umgeht, lässt Menschen zu ihren Schwächen stehen. Er verändert sie dadurch. Was trägt jede und jeden von uns im Alltag wirklich? Es sind die guten Beziehungen zueinander, das Wissen darum, dass andere es gut mit uns meinen; und dass es einen Gott geben könnte, der das auch tut.

Unsere Welt mag zum Weglaufen sein, aber es gibt eine Alternative!

Das ist die Botschaft, für die Weihnachten steht: Überall dort, wo wir unsere Menschlichkeit leben, wo wir dem Beispiel Jesu folgen, wo es Zuwendung und Mitfühlen gibt, wo Menschen

diese Haltung zeigen und verteidigen, dort verändert sich die Welt. Überall dort wird Jesus wieder geboren, dort ist Weihnachten: möglicherweise an jedem Tag im Jahr.
Ob wir in unserem Alltag dazu bereit sind?



Nikolaus-Andacht 2023

„Macht's wie Gott, werdet Mensch!“

Ich wünsche Ihnen, liebe Eltern, in den kommenden Festtagen dieses besondere Erlebnis. Ich wünsche Ihnen die Erfahrung von Zuwendung, Mitfühlen und Wertschätzung in Ihren Familien und Freundeskreisen. Ich wünsche Ihnen, dass sich Gott, von dem wir in diesen Tagen so viel hören, in Ihrem Leben auch wirklich zeigt: in den kleinen alltäglichen Erlebnissen und in der Erfahrung, dass er bei Ihnen ist, wenn Sie spüren, wie zerbrechlich Ihr Leben gerade wird. Ich wünsche Ihnen, dass aus diesen Erfahrungen Hoffnung und Zuversicht für Ihren Alltag erwachsen.

Ich wünsche Ihnen ein solchermaßen frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Bernd Krueger
Päd. Leiter

Bernd Krueger
Pädagogischer Leiter

Liebe Eltern,

nur zwei kleine Informationen will ich den Worten von Herrn Krueger hinzufügen.

Nikolaustag

Der Nikolaustag war ein gelungenes Schulfest. Besonders haben wir uns gefreut, dass Bischof Dr. Gerhard Feige den Tag mit uns gefeiert hat. Ich möchte noch einmal allen danken, die auf vielfältige Weise zum Gelingen unseres Schulfestes beigetragen haben. Erfreulich ist auch die Summe, die für den Verein Helfende Hände e.V. und die Sternsinger-Aktion zusammengekommen ist. Es sind über 4.000 EUR!

Schulschrift

Die Schulschrift 2022/23 ist pünktlich zum Nikolaustag fertig geworden. Wenn mit der Logistik alles klappt, müssten am letzten Schultag die Frei-Exemplare an alle Schülerinnen und Schüler herausgehen, deren Eltern Mitglieder im Förderverein sind. Sollten Sie aus Versehen kein Exemplar bekommen, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail ans Sekretariat. Wir klären das dann mit dem Förderverein.

So wünsche auch ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Benedikt Kraft', with a stylized flourish extending downwards.

Benedikt Kraft
Schulleiter